

DWS Investment S.A.

DWS Multi Opportunities

Jahresbericht 2020

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Zahlstelle in Deutschland benannt, da keine gedruckten Einzelurkunden ausgegeben wurden.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Inhalt

Jahresbericht 2020
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Multi Opportunities	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	25
Hinweise für Anleger in der Schweiz	28

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Fondsvermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Verwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den Fonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Fonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilschein-geschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für den Fonds Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Multi Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Als dynamisches Multi Asset Produkt strebt DWS Multi Opportunities einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds, gemischten Wertpapierfonds, Wertpapierrentenfonds und geldmarktnahen Wertpapierfonds. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen u.a. auch in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Aktienzertifikaten, Wandelanleihen, Wandel- und Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Wertpapier-Optionsscheinen sowie Partizipations- und Genuss-scheinen angelegt werden.

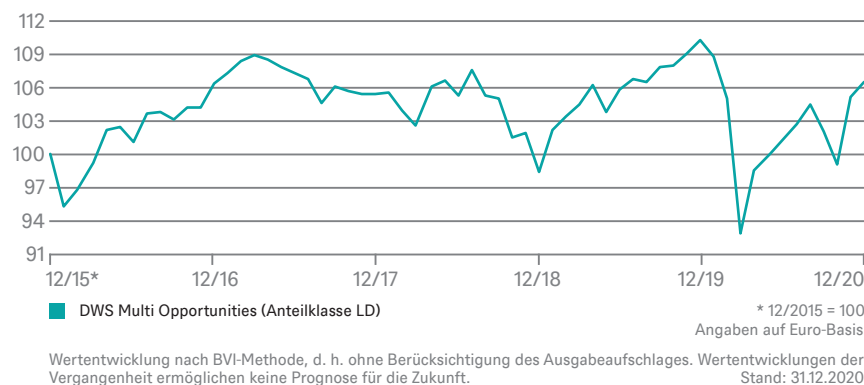
Im Berichtszeitraum von Anfang Januar 2020 bis Ende Dezember 2020 verzeichnete DWS Multi Opportunities einen Wertrückgang von 3,5% je Anteil (Anteilklasse LD, nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite engagierte sich das Portfoliomanagement hauptsächlich in den Industrieländern, insbesondere in Europa und den USA, sowie zu einem geringeren Anteil in den Schwellenländern. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert. Im Bereich der Renteninvestments war der Fonds im Berichtszeitraum global aufgestellt. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement u.a. in Unternehmensanleihen

DWS MULTI OPPORTUNITIES

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS MULTI OPPORTUNITIES

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	LU0989117667	-3,5%	1,0%	6,5%
Klasse FC	LU0148742835	-2,8%	3,0%	9,9%
Klasse NC	LU0989130413	-3,9%	-0,2%	4,3%
Klasse RC	LU1590089758	-2,6%	3,7%	1,9% ¹⁾
Klasse TFC	LU1673812605	-2,9%	3,1% ¹⁾	-
Klasse TFD	LU1673813165	-2,8%	3,1% ¹⁾	-

¹⁾ Klasse RC aufgelegt am 31.5.2017 / Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2020

(Corporate Bonds) und High Yield Bonds (Hochzinsanleihen) aus den Industrieländern sowie Anleihen aus den Emerging Markets. Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch vorherrschenden Niedrigzinsumfeldes erschienen diese Zinspapiere im Hinblick auf ihre Verzinsung deutlich attraktiver als bspw. Staatsanleihen aus den Industrieländern.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr von starken Schwankungen geprägt. Die Bondmärkte sowie die Aktienbörsen konnten unter Schwan-

kungen bis Mitte Februar 2020 zunächst Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. Im weiteren Verlauf kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den internationalen Kredit- und Aktienmärkten, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In

Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Bond- und Aktienmärkten ein, die sich – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – bis ins vierte Quartal 2020, zuletzt auch unterstützt durch Zulassungsbeantragungen für mehrere COVID-19-Impfstoffe, fortsetzte. Die Zentralbanken der Industrieländer unterstützten mit ihrer – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockeren Geldpolitik die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte während des Berichtszeitraums den Leitzins in zwei Schritten um 1,5 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. Während im Berichtszeitraum regional betrachtet beispielsweise die Aktienmärkte in den USA und den Emerging Markets, allen voran China, per saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, schlossen der deutsche Aktienmarkt moderat im Plus, die europäischen Aktienbörsen aber auf Jahressicht im Minus. Auch die verschiedenen Sektoren entwickelten sich unterschiedlich. Während beispielsweise der Energiesektor parallel zum Rohölpreis deutlich an Wert verlor, konnten viele Technologiewerte kräftige Kurssteigerungen verzeichnen. Letztere profitier-

ten von dem langfristigen Trend zu mehr Digitalisierung, der gerade durch die Folgen der COVID-19-Pandemie massiv an Dynamik gewann. Die Bondmärkte performten im Berichtszeitraum uneinheitlich. Per saldo konnten Corporate Bonds mit Investment-Grade-Status Kurszuwächse verzeichnen und entwickelten sich günstiger als High Yield Bonds, die den vorangegangenen Kurseinbruch im Februar/März 2020 weitestgehend ausglich.

Die Wertentwicklung des DWS Multi Opportunities wurde insgesamt gesehen durch eine schwächere Performance der Aktienengagements gedämpft, die in lokaler Währung betrachtet negativ war. Die Positionen in Multi Asset Fonds konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr hingegen ebenso wie das Anleihenportfolio einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds beisteuern.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Multi Opportunities

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	40 528 184,57	5,04
Gesundheitswesen	40 468 462,23	5,02
Dauerhafte Konsumgüter	31 993 603,29	3,97
Hauptverbrauchsgüter	22 173 344,34	2,75
Versorger	19 544 458,41	2,43
Finanzsektor	14 360 862,00	1,78
Industrien	13 218 376,22	1,64
Grundstoffe	7 347 736,28	0,91
Sonstige	65 251 474,46	8,10
Summe Aktien:	254 886 501,80	31,64
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	19 265 890,50	2,40
Sonstige öffentliche Stellen	10 176 154,23	1,26
Institute	3 734 622,16	0,46
Summe Anleihen:	33 176 666,89	4,12
3. Zertifikate		
	28 846 040,64	3,58
4. Investmentanteile:		
Rentenfonds	172 179 261,42	21,37
Indexfonds	21 067 212,56	2,62
Sonstige Fonds	273 359 761,76	33,93
Summe Investmentanteile:	466 606 235,74	57,92
5. Derivate		
	2 635 299,21	0,33
6. Bankguthaben		
	17 925 660,26	2,22
7. Sonstige Vermögensgegenstände		
	281 341,71	0,03
8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften		
	2 541 970,90	0,32
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-812 948,21	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		
	-514 443,27	-0,06
III. Fondsvermögen	805 572 325,67	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Multi Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						316 909 209,33	39,34
Aktien							
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	76 821	76 821		CHF 104,5400	7 398 652,49	0,92
Allianz (DE0008404005)	Stück	35 325	46 459	11 134	EUR 202,3500	7 148 013,75	0,89
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	113 426	181 504	129 746	EUR 64,7800	7 347 736,28	0,91
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	173 095	101 066	83 876	EUR 48,4000	8 377 798,00	1,04
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	129 918	221 352	91 434	EUR 40,6500	5 281 166,70	0,66
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	746 289	1 111 380	1 563 644	EUR 15,0400	11 224 186,56	1,39
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	1 227 540	1 227 540		EUR 9,0760	11 141 153,04	1,38
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	98 051	167 681	69 630	EUR 54,5000	5 343 779,50	0,66
JDE Peet's (NL0014332678)	Stück	86 345	86 345		EUR 36,2400	3 129 142,80	0,39
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	151 733	151 733		EUR 44,4550	6 745 290,52	0,84
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	18 191	24 365	6 174	EUR 514,5000	9 359 269,50	1,16
Merck (DE0006599905)	Stück	39 636	71 621	31 985	EUR 139,3500	5 523 276,60	0,69
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	417 867	417 867		EUR 20,1100	8 403 305,37	1,04
VINCI (FR0000125486)	Stück	95 468	95 468		EUR 83,1400	7 937 209,52	0,99
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	51 468	61 067	9 599	EUR 151,4000	7 792 255,20	0,97
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	339 347	24 121	97 632	EUR 59,7000	20 259 015,90	2,51
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	85 418	115 039	29 621	GBP 66,6600	6 301 769,55	0,78
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	223 344	223 344		HKD 236,2000	5 546 381,48	0,69
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	64 589	64 589	135 413	USD 91,3700	4 810 284,00	0,60
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	12 035	10 866	6 041	USD 1 758,7200	17 252 471,94	2,14
Amazon.com (US0231351067)	Stück	3 433	4 096	663	USD 3 322,0000	9 295 697,11	1,15
Amgen (US0311621009)	Stück	17 019	77 985	60 966	USD 226,8700	3 147 165,94	0,39
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	123 232	50 310	252 859	USD 44,6400	4 483 903,07	0,56
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	70 787	70 787		USD 125,0100	7 212 848,25	0,90
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	29 398	29 398		USD 346,6600	8 306 729,17	1,03
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	82 797	101 957	19 160	USD 224,1500	15 127 315,93	1,88
Pfizer (US7170811035)	Stück	207 917	471 270	1 028 120	USD 37,0500	6 278 945,96	0,78
Pinterest (US72352L1061)	Stück	70 582	284 409	213 827	USD 68,2900	3 928 797,15	0,49
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	7 382	7 382		USD 462,8600	2 785 045,05	0,35
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	72 169	83 024	10 855	USD 214,3700	12 610 236,40	1,57
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	53 812	52 277	61 702	USD 177,3000	7 776 718,91	0,97
Verzinsliche Wertpapiere							
4,0000 % COTY 18/15.04.23 Reg S (XS1801786275) ³⁾	EUR	2 500		3 500	% 96,0750	2 401 875,00	0,30
4,7500 % COTY 18/15.04.26 Reg S (XS1801788305) ³⁾	EUR	10 025	1 700	1 200	% 93,9600	9 419 490,00	1,17
3,2500 % Eurofins Scientific 17/und. (XS1716945586) ³⁾	EUR	7 110		8 400	% 104,7050	7 444 525,50	0,92
4,3500 % Turkey 13/12.11.21 (XS0993155398)	EUR	4 706		4 000	% 103,0150	4 847 885,90	0,60
1,0000 % KfW 16/12.10.21 MTN (XS1489186947)	NOK	39 150	275 000	235 850	% 100,4890	3 734 622,16	0,46
4,7500 % Oman 16/15.06.26 Reg S (XS1405777589)	USD	3 400	6 000	2 600	% 100,1250	2 774 789,09	0,34
4,1250 % Oman 18/17.01.23 Reg S (XS1750113406)	USD	3 100	3 100		% 101,0560	2 553 479,24	0,32
Zertifikate							
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC (DE000A1E0HR8)	Stück	193 936	517 925	323 989	EUR 148,7400	28 846 040,64	3,58
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	26 866	26 866	29 013	CHF 307,5000	7 610 940,16	0,94

DWS Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Investmentanteile						466 606 235,74	57,92	
Gruppeneigene Investmentanteile						429 727 176,50	53,34	
DWS Concept Kaldemorgen IC100 (LU2061969395) (0,350%)	Stück	1 296 185	1 411 069	114 884	EUR	101,8000	131 951 633,00	16,38
DWS Dynamic Opportunities SC (DE000DWS2ND0) (0,400%)	Stück	2 707 412	2 948 829	241 417	EUR	52,2300	141 408 128,76	17,55
DWS Invest Corporate Hybrid Bonds XD (LU1292897086) (0,200%)	Stück	233 740		25 041	EUR	115,2200	26 931 522,80	3,34
DWS Invest Credit Opportunities FC (LU1968688876) (0,600%)	Stück	235 000			EUR	106,6500	25 062 750,00	3,11
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%)	Stück	198 099	220 282	180 783	EUR	169,0100	33 480 711,99	4,16
DWS Invest Global Bonds IC (LU1054333791) (0,350%)	Stück	224 264		136 556	EUR	99,0300	22 208 863,92	2,76
Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF 1C (IE00BM67HL84) (0,100%)	Stück	506 943	506 943		EUR	16,3060	8 266 212,56	1,03
Xtrackers MSCI World Information Tech. UCITS ETF 1C (IE00BM67HT60) (0,100%)	Stück	300 000	571 962	271 962	EUR	42,6700	12 801 000,00	1,59
DWS Invest Asian Bonds USD FC (LU0813325502) (0,600%)	Stück	217 815	185 594	300 063	USD	155,5500	27 616 353,47	3,43
Gruppenfremde Investmentanteile						36 879 059,24	4,58	
iShares III-iShares J.P.M. EM L.Gov.Bd.UCITS ETF \$ (IE00B5M4WH52) (0,500%)	Stück	749 742	431 033	330 680	EUR	49,1890	36 879 059,24	4,58
Summe Wertpapiervermögen						783 515 445,07	97,26	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-505 201,56	-0,06	
Zinsterminkontrakte								
US LONG BOND MAR 21 (CBT)	USD	23 400				-505 201,56	-0,06	
Devisen-Derivate						3 140 500,77	0,39	
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen								
JPY/EUR 3 485,81 Mio.						-122 035,38	-0,02	
RUB/EUR 1 169,50 Mio.						88 461,15	0,01	
Geschlossene Positionen								
RUB/EUR 1 169,50 Mio.						-244 565,84	-0,03	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
CHF/EUR 16,00 Mio.						21 799,92	0,00	
GBP/EUR 12,10 Mio.						-79 254,93	-0,01	
HKD/EUR 242,84 Mio.						138 856,69	0,02	
NOK/EUR 70,00 Mio.						-54 793,53	-0,01	
USD/EUR 104,96 Mio.						447 995,25	0,06	
USD/JPY 7,50 Mio.						5 117,93	0,00	
Geschlossene Positionen								
CHF/EUR 16,00 Mio.						-19 573,70	0,00	
GBP/EUR 12,10 Mio.						246 457,09	0,03	
HKD/EUR 242,84 Mio.						622 709,37	0,08	
NOK/EUR 70,00 Mio.						28 082,59	0,00	
USD/EUR 104,96 Mio.						2 061 244,16	0,26	

DWS Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben						17 925 660,26	2,22
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	15 725 629,91			% 100	15 725 629,91	1,95
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	296 551,58			% 100	296 551,58	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	39 908,78			% 100	24 880,01	0,00
Brasilianische Real	BRL	330 442,99			% 100	51 694,32	0,01
Kanadische Dollar	CAD	68 491,79			% 100	43 618,40	0,01
Schweizer Franken	CHF	440 971,63			% 100	406 256,97	0,05
Britische Pfund	GBP	375 198,17			% 100	415 248,93	0,05
Hongkong Dollar	HKD	3 535 303,62			% 100	371 691,19	0,05
Japanische Yen	JPY	11 736 414,00			% 100	92 664,43	0,01
Südkoreanische Won	KRW	6 024 310,00			% 100	4 518,29	0,00
Mexikanische Peso	MXN	6 371 111,61			% 100	261 536,66	0,03
Singapur Dollar	SGD	42 537,23			% 100	26 161,46	0,00
US Dollar	USD	251 759,57			% 100	205 208,11	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände						281 341,71	0,03
Zinsansprüche	EUR	234 286,16			% 100	234 286,16	0,03
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	395,03			% 100	395,03	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	46 660,52			% 100	46 660,52	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	2 541 970,90			% 100	2 541 970,90	0,32
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						807 925 142,09	100,29
Sonstige Verbindlichkeiten						-812 948,21	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-731 818,67			% 100	-731 818,67	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-81 129,54			% 100	-81 129,54	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-514 443,27			% 100	-514 443,27	-0,06
Fondsvermögen						805 572 325,67	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	260,65
Klasse LD	EUR	117,52
Klasse NC	EUR	117,37
Klasse RC	EUR	101,92
Klasse TFC	EUR	103,06
Klasse TFD	EUR	101,52
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	671 934,471
Klasse LD	Stück	5 006 880,862
Klasse NC	Stück	75 517,136
Klasse RC	Stück	325 267,112
Klasse TFC	Stück	20,000
Klasse TFD	Stück	20,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Multi Opportunities

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% MSCI World Index in EUR, 50% MSCI Europe ex UK Net TR Index - in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	27,192
größter potenzieller Risikobetrag %	64,712
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	50,078

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 468 073 015,91.

Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs AG; Morgan Stanley Europe SE; Royal Bank of Canada

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA C.I.A.	Stück 60 000		10 483 922,24	
4,0000 % COTY 18/15.04.23 Reg S.	EUR 1 500		1 441 125,00	
4,7500 % COTY 18/15.04.26 Reg S.	EUR 10 000		9 396 000,00	
3,2500 % Eurofins Scientific 17/und.	EUR 500		523 525,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			21 844 572,24	21 844 572,24

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC; BNP Paribas S.A., Paris; Morgan Stanley Europe SE

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 22 547 312,89

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	10 022 308,55
Aktien	EUR	12 054 393,80
Sonstige	EUR	470 610,54

Marktschlüssel

Terminbörsen

CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Australische Dollar	AUD	1,604050	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,392250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,570250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,903550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,511400	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,655000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 333,315000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	24,360300	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,534250	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,625950	= EUR	1
US Dollar	USD	1,226850	= EUR	1

DWS Multi Opportunities

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Multi Opportunities

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	4 265 846,56
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 266 599,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	13 116,86
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	2 250 282,55
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	208 716,14
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	208 716,14
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-659 478,20
7. Sonstige Erträge	EUR	359 302,94

Summe der Erträge EUR 7 704 386,56

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-239 685,52
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-3 056,19
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8 743 042,05
davon: Kostenpauschale	EUR	-8 743 042,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-303 950,91
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-68 876,03
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2 565,25
Taxe d'Abonnement	EUR	-232 509,63

Summe der Aufwendungen EUR -9 286 678,48

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -1 582 291,92

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	98 126 500,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-137 668 941,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -39 542 440,89

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -41 124 732,81

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-15 587 314,45
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6 671 222,54

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -8 916 091,91

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -50 040 824,72

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse FC 0,68% p.a.,	Klasse LD 1,32% p.a.,
Klasse NC 1,72% p.a.,	Klasse RC 0,44% p.a.,
Klasse TFC 0,67% p.a.,	Klasse TFD 0,63% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihengeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse FC 0,009%,	Klasse LD 0,009%,
Klasse NC 0,009%,	Klasse RC 0,009%,
Klasse TFC 0,002%,	Klasse TFD 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER) und bezogen auf die jeweilige Anteilklasse dargestellt. Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,94 p.a.,	Klasse LD 1,59 p.a.,
Klasse NC 1,99 p.a.,	Klasse RC 0,70 p.a.,
Klasse TFC 0,93 p.a.,	Klasse TFD 0,89 p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 556 722,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

DWS Multi Opportunities

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1 434 336 877,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1 128 477,98	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-559 925 121,88	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	188 570 484,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-748 495 606,87	
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-17 670 127,56	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-50 040 824,72	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-15 587 314,45	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6 671 222,54	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	805 572 325,67

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	98 126 500,16
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	53 558 109,92
Finanztermingeschäften	EUR	19 398 012,44
Devisen(termin)geschäften	EUR	25 170 377,80
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-137 668 941,05
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-87 286 577,56
Finanztermingeschäften	EUR	-25 288 568,17
Devisen(termin)geschäften	EUR	-25 093 795,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	-8 916 091,91
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-13 477 106,79
Finanztermingeschäften	EUR	1 785 205,64
Devisen(termin)geschäften	EUR	2 775 809,24

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	05.03.2021	EUR	0,05

Klasse NC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	05.03.2021	EUR	0,31

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2020	EUR	805 572 325,67
2019	EUR	1 434 336 877,81
2018	EUR	1 782 325 920,07

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2020	Klasse FC	EUR	260,65
	Klasse LD	EUR	117,52
	Klasse NC	EUR	117,37
	Klasse RC	EUR	101,92
2019	Klasse TFC	EUR	103,06
	Klasse TFD	EUR	101,52
	Klasse FC	EUR	268,24
	Klasse LD	EUR	121,95
2018	Klasse NC	EUR	122,11
	Klasse RC	EUR	104,68
	Klasse TFC	EUR	106,11
	Klasse TFD	EUR	105,30
	Klasse FC	EUR	237,63
	Klasse LD	EUR	109,12
	Klasse NC	EUR	109,32
	Klasse RC	EUR	92,51
Klasse TFC	EUR	94,04	
Klasse TFD	EUR	94,04	

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,17 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5 015 757,93 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie - soweit zutreffend - des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹⁾

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹⁾ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl der direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	146
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 17 680 609
Fixe Vergütung	EUR 15 248 995
Variable Vergütung	EUR 2 431 614
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1 964 735
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 954 201

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Multi Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	21 844 572,24	-	-
in % des Fondsvermögens	2,71	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	19 879 922,24		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	Morgan Stanley Europe SE		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 441 125,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	523 525,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Multi Opportunities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	21 844 572,24	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	10 022 308,55	-	-
Aktien	12 054 393,79	-	-
Sonstige	470 610,54	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Multi Opportunities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; EUR; SEK; GBP; CHF; NOK; CAD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	22 547 312,88	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	180 837,97	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	89 068,96	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	21 844 572,24		
Anteil	2,79		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	bpost S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 965,92		
2. Name	Erg S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 957,08		

DWS Multi Opportunities

3. Name	GrandVision N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 953,91		
4. Name	Deutsche Pfandbriefbank AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 947,23		
5. Name	DWS Group GmbH & Co. KGaA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 942,24		
6. Name	Dieteren S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 911,50		
7. Name	Zooplus AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995 860,42		
8. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	858 511,97		
9. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	852 004,38		
10. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	850 565,26		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Multi Opportunities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	12 525 177,52		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	9 465 789,56		
3. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	556 345,80		



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
DWS Multi Opportunities
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Multi Opportunities („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Multi Opportunities zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. April 2021

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich, Schweiz

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
1201 Genf, Schweiz

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2020: 343,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende (seit dem 22.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investments Hong Kong Ltd.,
Hong Kong

Nikolaus von Tippelskirch (bis zum 10.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende (seit dem 1.7.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 30.6.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

016 30615 10

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

